

30 Jahre B.A.U.M. e.V.

Jubiläumstagung

„Mehr als Effizienz:
Herausforderungen und Chancen für
Unternehmen, Konsumenten und Politik“

Preisverleihung 2014

B.A.U.M.-Umweltpreis und
Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis

PROGRAMM
29./30. September
in der Handelskammer
Hamburg



B.A.U.M.



Günther H. Oettinger

Vizepräsident der Europäischen Kommission mit
Zuständigkeit für Energie



Die nachhaltige, sichere und kosteneffiziente Energieversorgung Europas ist eine der zentralen Herausforderungen dieses Jahrhunderts. Angesichts unserer stetig zunehmenden Abhängigkeit von Energie – sowohl der Industrie, als auch im alltäglichen Leben – müssen wir uns bewusst machen, dass

ein nachhaltiger Umgang mit knappen Ressourcen zwingend erforderlich ist. Die Umweltbelastungen, die mit unserem wachsenden Energiebedarf einhergehen, dürfen wir nicht außer Acht lassen, unsere Energiepolitik muss sie genauso berücksichtigen wie die wirtschaftlichen und versorgungssicherheitsrelevanten Dimensionen.

Europa hat sich deshalb ambitionierte klima- und energiepolitische Zielsetzungen gesetzt, wie insbesondere die Reduktion der CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2050 um 80-95% gegenüber dem Niveau von 1990. Die mittelfristigen Klima- und Energieziele für 2020 und 2030 umfassen ebenfalls ambitionierte Ziele für den Anteil erneuerbarer Energien und hinsichtlich der Energieeffizienz. Doch diese europäischen und nationalen Ziele gilt es in konkrete und sinnvolle Maßnahmen zu überführen.

In den letzten Jahren haben wir besonders im Bereich Energieeffizienz durch verschiedene Maßnahmen viel erreichen und den Primärenergieverbrauch vom Wirtschaftswachstum entkoppeln können. Doch um unser Energieeinsparungsziel von 20% im Jahr 2020 zu erreichen, bedarf es noch weiterer Anstrengungen. Dabei ist die Mitwirkung der europäischen Bürger, Unternehmen und öffentlichen Institutionen unabdingbare Voraussetzung.

Ich begrüße und unterstütze deshalb die Arbeit des B.A.U.M e.V., der es sich zum Ziel gesetzt hat, Unternehmen, Kommunen und Organisationen für die Belange des vorsorgenden Umweltschutzes sowie die

Vision des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und bei der ökologisch wirksamen, ökonomisch sinnvollen und sozial gerechten Realisierung zu unterstützen. Besonders vor dem Hintergrund der derzeitigen Diskussion über das von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Energieeinsparziel von 30% im Jahr 2030, freue ich mich, dass die diesjährige B.A.U.M.-Jahrestagung sich dem Thema Energieeffizienz widmet und diesbezügliche Probleme und Chancen diskutiert werden.

Energieeffizienz bietet die Möglichkeit, Win-Win-Situationen zu schaffen, die wir nutzen müssen. Durch einen geringeren Energieverbrauch können wir unsere Ressourcen und unsere Umwelt schonen und gleichzeitig die Energiekosten von Unternehmen, Kommunen und Haushalten senken. Aber auch die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen und Unternehmen kann gesteigert werden, wenn mit energieeffizienten Produkten neue Märkte erschlossen werden. Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Produkten, wie die Einführung von Mindeststandards für energieverbrauchsrelevante Produkte und Energielabels, können eindrucksvolle Erfolge vorweisen, denn für energiesparende Produkte gibt es eine steigende Nachfrage.

Europa arbeitet seit Jahren erfolgreich an der Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und Fahrzeugen und deren Potenziale sind bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Es existieren noch Marktbarrieren, die es in den nächsten Jahren abzubauen gilt, um mehr Energie und damit letztlich Geld zu sparen.

Energieeffizienz ist ein weites Feld und Energieeinsparungen können auf vielfältige Weise erzielt werden. Ich freue mich deshalb, dass Sie bei dieser Jahrestagung das Thema Energieeffizienz ins Zentrum der Diskussionen gestellt haben. Ihr Engagement ist wichtig, um auch in Zukunft eine nachhaltige und sichere Energieversorgung Europas sicherzustellen. Mit freundlichen Grüßen

Günther H. Oettinger



Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Eine kluge Umweltpolitik, die die entsprechenden Rahmenbedingungen setzt, eröffnet Chancen, setzt Anreize für Innovationen, Ressourceneinsparung und Wettbewerbsfähigkeit und schont gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

Dass wir soweit sind, ist auch das Verdienst von B.A.U.M.,

von 30 Jahren Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung und für betrieblichen Umweltschutz – und für eine Idee, die am Anfang häufig misstrauisch betrachtet wurde: B.A.U.M. hat bereits in den 80er Jahren dafür geworben, dass Ökonomie und Ökologie sich nicht gegenseitig ausschließen, sondern im Gegenteil zusammen gehören. Eine Umweltinitiative aus der Wirtschaft – damals war das noch nicht selbstverständlich, sondern neu. Heute ist es zwar nicht mehr neu, aber immer noch nicht selbstverständlich.

Seitdem hat B.A.U.M. viele Projekte angestoßen, die Unternehmen der verschiedensten Branchen ansprechen, Netzwerke geschaffen und den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, Verbänden und Medien gefördert. Besonders freue ich mich, dass sich B.A.U.M. der aktuellen Diskussion um Nachhaltigkeit in der Lieferkette annimmt. Denn im Zuge einer Globalisierung der Wirtschaft, die nicht nur die großen Unternehmen betrifft, dürfen wir Umwelt-, Sozial- und Arbeitsschutzaspekte in den vorgelagerten Gliedern der Wertschöpfungskette nicht länger ausblenden.

Ich gratuliere zum 30-jährigen Jubiläum und wünsche B.A.U.M. weiterhin Kreativität und Kraft beim Engagement für eine nachhaltige und innovative Wirtschaft.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie



Sehr geehrte Mitglieder des
B.A.U.M. e.V.,
sehr geehrte Damen und
Herren,

ich darf Ihnen ganz herzlich
zum 30-jährigen Bestehen
des Bundesdeutschen
Arbeitskreis für
Umweltbewusstes
Management gratulieren.

Als traditionsreiche Umweltinitiative der Wirtschaft tragen Sie viel dazu bei, unsere Gesellschaft für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und einen ambitionierten Umweltschutz zu sensibilisieren. Und damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag, um die Energiewende zum Erfolg zu führen. Auch dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Die Bundesregierung setzt in ihrer Arbeit einen Schwerpunkt auf das Thema Energieeffizienz. Noch in diesem Jahr wollen wir mit einem „Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz“ die Weichen stellen, um unseren Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten noch stärker zu reduzieren. Dazu gehört auch eine ganzheitliche Gebäudestrategie, die Wege aufzeigen soll, wie wir den Gebäudebestand bis 2050 nahezu klimaneutral gestalten können. Auch für den deutschen Wirtschaftsstandort birgt das Thema Energieeffizienz großes Potential. Denn je energieeffizienter unsere Unternehmen produzieren, umso mehr steigern sie ihre Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig können sie weltweit neue Märkte erschließen, wenn sie gezielt auf Innovationen setzen. Ich begrüße es sehr, dass Sie anlässlich Ihres Jubiläums auf einer hochkarätig besetzten Jahrestagung und Preisverleihung neue und bessere Wege im Bereich der Energieeffizienz diskutieren und würdigen. Ich wünsche Ihnen einen fruchtbaren Austausch und interessante Gespräche.

Ihr Sigmar Gabriel



Jutta Blankau

Senatorin, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Freie und Hansestadt Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren, vor 30 Jahren, im Jahr 1984, wurde der Arbeitskreis für umweltbewusste Materialwirtschaft gegründet, etwas später dann in Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management umbenannt. Seither arbeitet B.A.U.M. an der Verbindung von Ökonomie und Ökologie,

engagiert sich für betrieblichen Umweltschutz und eine nachhaltige Unternehmensführung. B.A.U.M. hat auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet.

Diese Vorarbeit ist enorm wichtig; Umweltschutz war damals noch lange keine Selbstverständlichkeit und gerade auch im Bereich der Wirtschaft noch mit viel Skepsis belegt. B.A.U.M. hat erheblich mit dazu beigetragen, die Akzeptanz des Umweltschutzes zu fördern, in Wirtschaft und Gesellschaft, und vor allem: in den Unternehmen.

B.A.U.M. hat dieses Engagement kontinuierlich fortgesetzt und ausgebaut. Zu einer Themenvielfalt, die ihresgleichen sucht. So ist B.A.U.M. sehr breit aufgestellt und international vernetzt, wie man auch am eindrucksvollen, reichhaltigen und interessanten Programm der Jahrestagung ermessen kann.

Nachhaltige Entwicklung bedeutet mit Mut, Fantasie und Kreativität Neues zu wagen, die Zukunft zu gestalten und dabei auch unbekannte Wege zu erkunden. Es geht darum, wie wir in Zukunft leben und auf Herausforderungen der globalisierten Welt in Wirtschaft und Gesellschaft antworten wollen. Ich wünsche B.A.U.M. alles Gute zum 30-jährigen Jubiläum!

Fritz Horst Melsheimer

Präses, Handelskammer Hamburg



Sehr geehrter Herr Professor Gege, sehr geehrte Mitglieder des B.A.U.M. e.V., ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum 30-jährigen Bestehen des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management und Ihnen, Herr Professor Gege, zum 70. Geburtstag! 30 Jahre B.A.U.M. e.V. – das bedeutet drei

Jahrzehnte Engagement für nachhaltiges Wirtschaften. Wir als Handelskammer unterstützen dieses Engagement seit langem mit eigenen Aktivitäten. Seit 2009 bieten unsere Energielotsen beispielsweise kostenlose Erstberatungen zu Energieeinsparungspotenzialen in Unternehmen an und haben mittlerweile mehr als 1.000 Betriebe beraten. Ich freue mich daher sehr, dass die B.A.U.M.-Jahrestagung 2014, wie schon in 2009, in unserer Handelskammer stattfindet, und wünsche Ihnen allen eine gelungene Veranstaltung!



Joachim Ganse

Director, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



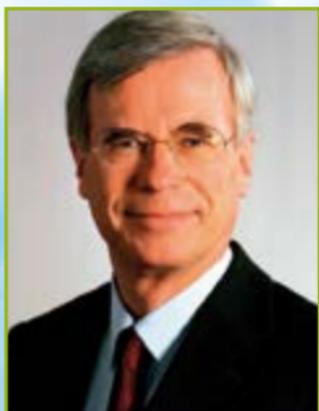
Der schonende Umgang mit Ressourcen ist eine zentrale Herausforderung für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Konsumenten fordern von Unternehmen Transparenz in Bezug auf ihr ökologisches und soziales Profil. Diesen Anspruch erfüllen wir bei KPMG intern u.a. durch unser zertifiziertes Umweltmanagement-System

nach ISO 14001. Für einen fairen Wettbewerb bietet KPMG Prüfungen ökologischer und sozialer Leistungen an. Wir unterstützen Firmen dabei, ökologisch, sozial adäquat und gleichzeitig ökonomischer zu agieren. Das sehen wir als wesentlichen Beitrag für die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft.



Dr. Michael Otto

Aufsichtsrat, Otto Group



Sehr geehrter, lieber Herr Professor Gege, ich freue mich sehr, Ihnen heute gleich zweifach gratulieren zu können: Zu Ihrem 70. Geburtstag einerseits, und zum 30. Jubiläum des B.A.U.M. andererseits. Zwei wichtige Jubiläen, verbunden in Ihrer Person.

Seit vielen Jahrzehnten sind Sie in Deutschland als Experte im Bereich des Umweltschutzes bekannt und aktiv. Dabei ist es nicht das Fachwissen allein, das Sie auszeichnet. Es sind vielmehr und vor allem auch Ihre Liebe zur Natur und Ihr klares und leidenschaftliches Bekenntnis zu deren Schutz, die untrennbar mit Ihnen und Ihrem Namen verbunden sind.

Vor 30 Jahren sind Sie mit der Gründung des B.A.U.M. angetreten, Nachhaltigkeit in den Köpfen deutscher Manager und Unternehmer zu verankern. Ihr erklärtes Ziel war und ist, den Energie- und Ressourcenverbrauch der Industrie zu senken und generell umweltfreundlicher zu wirtschaften. Es war Neuland, welches Sie damals betreten. Weite Teile der Wirtschaft haben Sie zunächst nicht verstanden. Und es hat einige Jahre gedauert, bis Sie sich mit Ihrer Vision nachhaltig Gehör verschafft hatten.

OTTO war 1987 das erste Großunternehmen, das durch langfristiges Engagement zum Wachsen und Gedeihen des B.A.U.M. beitragen wollte. Bald schon gab es erste Kooperationen zu unterschiedlichen Themen zwischen uns, unter anderem eine von B.A.U.M. durchgeführte Untersuchung am Firmensitz der Otto Group in Hamburg, in deren Folge wir nennenswerte Verbesserungen im betrieblichen Umweltschutz erreichen konnten.

Durch Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre vielen wertvollen Beiträge zur öffentlichen Diskussion und Ihre Überzeugungskraft immer dort, wo persönlicher Einsatz gefragt war, haben Sie in den letzten Jahrzehnten – im besten Sinne des Wortes – gewirkt. Und haben auf diesem Weg nicht nur den B.A.U.M., sondern auch die Sache an sich vorangebracht.

In diesem Sinne gibt es wirklich doppelten Grund zum Feiern!

Dr. Michael Otto

otto group

Prof. Dr. Maximilian Gege

Vorsitzender, B.A.U.M. e.V.



Dass das B.A.U.M.-Netzwerk in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiern kann, freut uns außerordentlich! Diese 30-jährige, erfolgreiche Entwicklung war nur mit der tatkräftigen Unterstützung der aktiven B.A.U.M.-Mitglieder, Kollegen anderer Verbände und Institutionen, wohlwollenden Unterstützer aus Politik,

Wissenschaft und Medien, aber auch engagierten B.A.U.M.-Mitarbeiter möglich. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken!

Als B.A.U.M. vor 30 Jahren gegründet wurde, galten Ökologie und Ökonomie noch als Gegensätze. Durch zahlreiche positive Unternehmensbeispiele, konkrete Projekte und politische Lobbyarbeit konnten wir dazu beitragen, dass die Chancen eines nachhaltigen Wirtschaftens genutzt wurden. Nur ein Unternehmen, das im Einklang mit seiner natürlichen Umwelt und mit der Gesellschaft wirtschaftet, kann langfristig erfolgreich sein. Die Unternehmen des B.A.U.M.-Netzwerks und viele weitere arbeiten bereits nach diesem Grundsatz, und auch in Politik und Gesellschaft wird Nachhaltigkeit zunehmend zum Kompass.

Effizienzsteigerung ist ein Beitrag. Effizienz allein reicht nicht. Unsere Jubiläumstagung steht daher unter dem Motto „Mehr als Effizienz!“. Wir wollen jetzt und nach der Tagung der Frage nachgehen, welche gesellschaftlichen Innovationen zusätzlich zu Effizienzsteigerungen notwendig sind und welche neuen Produkte oder Geschäftsmodelle wir zur Umsetzung brauchen. Wie wird sich die Digitalisierung, das Internet der Dinge, 3-D-Drucksysteme, bei 9 Mrd. Bevölkerung die Energie-/Ressourcen-/Seltene-Erden-Nachfrage, Wasser und Biodiversität entwickeln? Welche Konsummuster werden sich etablieren (teilen, mieten u.a.)? So blickt B.A.U.M. nicht nur zurück auf erfolgreiche 30 Jahre, sondern entwickelt auch Perspektiven für künftige Dekaden.



Programm

Montag, 29.09.2014

Tagungsthema:

„Mehr als Effizienz: Herausforderungen und Chancen für Unternehmen, Konsumenten und Politik“

Unter der Schirmherrschaft von
Günther H. Oettinger, Vizepräsident der Europäischen Kommission mit Zuständigkeit für Energie

Tagesmoderation: **Volker Angres**,
Redaktionsleiter Umwelt/planet e., ZDF

8:30	Registrierung der Teilnehmer/ Begrüßungskaffee
9:25	Musikalische Darbietung Voice4Soul
9:30	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Fritz Horst Melsheimer, Präses, Handelskammer Hamburg• Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender, B.A.U.M. e.V.
9:45	Keynote zum Tagungsthema Prof. Dr. Klaus Töpfer , Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam, ehemaliger Exekutiv- direktor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen, Bundesumwelt- minister a.D.
10:05	Einführungs-Vortrag zur Diskussionsrunde „Nachhaltigkeit & Lieferketten“ Tanja Gönner , Vorstandssprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
10:20	Diskussionsrunde Nachhaltigkeit & Lieferketten <ul style="list-style-type: none">• Hubertus Drinkuth, Managing Director, Systain Consulting GmbH• Tanja Gönner, Vorstandssprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH• Achim Lohrie, Direktor Unternehmens- verantwortung (CR), Tchibo GmbH

Programm

Montag, 29.09.2014

- **Michael Westhagemann**, CEO Region Nord, Siemens AG

Moderator: **Sebastian Knauer**, Journalist, Spiegel Verlag Stiftungsprojekte

11:15 Kaffeepause

11:45 Musikalische Darbietung: **Voice4Soul**

11:50 Diskussionsrunde
Energie & Klimaschutz/Energiewende

- **Joachim Ganse**, Director, KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, und
Geschäftsführer, KPMG Cert GmbH
- **Thorsten Herdan**, Abteilungsleiter Abt. II:
Energiepolitik - Wärme und Effizienz,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- **Prof. Dr. Claudia Kemfert**,
Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
(DIW), Professorin für Energieökonomie
und Nachhaltigkeit, Hertie School of
Governance Berlin
- **Stefan Löbbert**, Direktor Corporate
Sustainability, UniCredit Bank AG
- **Dr. Jens Wichtermann**, Direktor Unternehm-
enskommunikation, Nachhaltigkeitsmanag-
ement & Politik, Vaillant GmbH

Moderator: **Volker Angres**, Redaktionsleiter
Umwelt/planet e., ZDF

12:55 Persönliches Gesundheitsmanagement
Mareke Wieben, Ökotrophologin, betriebliche
Präventions- und Gesundheitsmanagerin

13:00 Mittagspause

14:20 Musikalische Darbietung: **Voice4Soul**

14:25 Grußwort
Senatorin Jutta Blankau,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Freie und Hansestadt Hamburg

14:35 Video-Botschaft
Achim Steiner, Exekutivdirektor, Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)

14:40 **Vorstellung der Preisträger
Großunternehmen**

- **Achim Lohrie**, Direktor Unternehmensverantwortung (CR), Tchibo GmbH
Interviewer: Alexander Holst, Director of Sustainability Services in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH), Accenture GmbH
 - **Dr. Markus Miele**, Geschäftsführender Gesellschafter, sowie **Dr. Reinhard Christian Zinkann**, Geschäftsführender Gesellschafter, Miele & Cie. KG
Interviewer: Peter Otto, Gesellschafter Geschäftsführer, Postberg+Co. GmbH
 - **Alexander Otto**, Vorsitzender der Geschäftsleitung, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG
Interviewer: Michael Stich, ehemaliger deutscher Tennisspieler, Olympiasieger & Gründer der Michael Stich Stiftung
 - **Michael Ungerer**, President, sowie **Dr. Monika Griefahn**, Direktorin Umwelt und Gesellschaft, AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A
Interviewer: Jaana Karola Kleinschmit von Lengefeld, Vizepräsident, Handelskammer Hamburg, sowie **Prof. Justus Frantz**, Pianist & Dirigent
-

**Kleine und mittelständische
Unternehmen**

- **Dr. Jens Wichtermann**, Direktor Unternehmenskommunikation, Nachhaltigkeitsmanagement & Politik, sowie **Brigitte Kruse**, Nachhaltigkeitsmanagerin, Vaillant GmbH - stellvertretend für das Nachhaltigkeits-Team

Programm

Montag, 29.09.2014

Interviewer: **Wolfgang Werner**, Mitglied des Vorstands, Viebrockhaus AG

- **Prof. Dr. Götz E. Rehn**, Gründer und Geschäftsführer, Alnatura Produktions- und Handels GmbH

Interviewer: **Ulrich Walter**, Gründer und Geschäftsführer, Ulrich Walter GmbH

- **Kerstin Overmeyer**, Geschäftsführerin, sowie **Uli Overmeyer**, Geschäftsführer, Overmeyer Landbaukultur

Interviewer: **Stefan Voelkel**, Geschäftsführer, Voelkel GmbH

Kleine und mittelständische Unternehmen/Lebenswerk

- **Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell**, Vorsitzender des Vorstands, Faber-Castell Aktiengesellschaft

Interviewer: **Prof. Dr. Klaus Töpfer**, Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam, ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen, Bundesumweltminister a.D.

Institutionen

- **Tanja Gönner**, Vorstandssprecherin, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Interviewerin: **Dr. Herlind Gundelach**, MdB, CDU, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie

15:55 Kaffeepause

16:25 Vorstellung der Preisträger

Kultur

- **Edward Maclean** (Bass) sowie **Henning Wehl- and** (Gesang), **Söhne Mannheims** - stellvertretend für die Gruppe Söhne Mannheims
Live-Auftritt

Programm

Montag, 29.09.2014

Medien

- **Michael Bauchmüller**, Korrespondent, Süddeutsche Zeitung

Interviewer: **Dr. Robert Habeck**, stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Land Schleswig-Holstein

Wissenschaft

- **Prof. Dr.-Ing. Eberhard Jochem**, Senior Executive, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) & Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien (IREES)

Interviewer: **Prof. Dr. Stefan Schaltegger**, Centre for Sustainability Management (CSM), Leuphana Universität Lüneburg

Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis

- **Jane Goodall**, Ph.D., DBE, The Jane Goodall Institute

Interviewer: **Fritz Lietsch**, Chefredakteur „forum Nachhaltig Wirtschaften“, ALTOP Verlags GmbH

16:55 Festvortrag
Staatssekretär Jochen Flasbarth,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

17:10 Preisübergabe

17:40 Abendbuffet und Zeit für Gespräche

19:00 **Benefizkonzert** „Die Nacht des Schicksals“ von **Salut Salon** zugunsten des Jane Goodall Institutes Deutschland



20:00 **Rückblick „30 Jahre B.A.U.M. e.V.“**
u.a. Dankesworte **Dr. Georg Winter**, Initiator & Ehrenvorsitzender, B.A.U.M. e.V.

Programm

Montag, 29.09.2014

Interview: **Nina Eichinger** mit **Prof. Dr. Maximilian Gege** - Rückblick - Einblick - Ausblick

21:00 Prominenten-Runde
Wie können wir nachhaltig leben?

- **Benjamin Adrion**, ehemaliger Fußball-Bundesligaspieler des FC St. Pauli, Initiator von Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.
- **Inez Bjørg David**, Schauspielerin & Botschafterin des World Future Council, Geschäftsführerin der miwai GmbH
- **Arved Fuchs**, Polarforscher, Expeditionsleiter, Schriftsteller & Botschafter der UN-Dekade Biologische Vielfalt
- **Marie-Luise Marjan**, Schauspielerin, Buchautorin & Gründerin der Marie-Luise Marjan Stiftung
- **Jean Pütz**, Wissenschaftsjournalist, Fernsehmoderator & Buchautor
- **Sarah Wiener**, Unternehmerin, ernährungspolitisch engagierte Fernsehköchin, Buchautorin & Botschafterin der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Moderatoren:

- **Nina Eichinger**, Moderatorin & Schauspielerin
 - **Volker Angres**, Redaktionsleiter Umwelt/planet e., ZDF
-

21:30 **Get together**, Tagesausklang mit musikalischen Darbietungen von **Voice4Soul**



23:00 Ende der Veranstaltung

Programm

Dienstag, 30.09.2014

Tagesmoderation: **Nina Eichinger**,
Moderatorin & Schauspielerin

8:30	Registrierung der Teilnehmer/ Begrüßungskaffee
9:15	Begrüßung Martin Oldeland , Mitglied des Vorstands, B.A.U.M. e.V.
9:30	Diskussionsrunde Konsum- & Lebensstile <ul style="list-style-type: none">• Anja Dillenburg, Bereichsleiterin für CSR, OTTO Einzelgesellschaft• Prof. Dr. Edeltraud Günther, Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebliche Umweltökonomie, Technische Universität Dresden• Marion Sollbach, Leiterin Nachhaltigkeit, GALERIA Kaufhof GmbH• Sarah Wiener, Unternehmerin, ernährungspo- litisch engagierte Fernsehköchin, Buchautorin & Botschafterin der UN-Dekade Biologische Vielfalt• Joseph Wilhelm, Geschäftsführer/CEO, Ra- punzel Naturkost GmbH <p><u>Moderatorin:</u> Dr. Delia Schindler, Category Leader, Governance und Stake- holdermanagement, Tchibo GmbH</p>
10:15	Diskussionsrunde Kommunikation & Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none">• Merlin Koene, Director Communications Unil- ever DACH, Unilever Deutschland GmbH• Martin Risse, Vorstand, Barmenia Versicherungen• Dr. Lutz Spandau, Vorstand, Allianz Umweltstiftung

Programm

Dienstag, 30.09.2014

- **Michael Stich**, ehemaliger deutscher Tennisspieler, Olympiasieger & Gründer der Michael Stich Stiftung
- **Dr. Norbert Taubken**, Geschäftsleitung, Scholz & Friends Reputation

Moderatorin: **Nina Eichinger**,
Moderatorin & Schauspielerin

11:00 Kaffeepause

11:50 zwei parallele Diskussionsrunden:

(A) Ressourcen & Kreislaufwirtschaft

Albert-Schäfer-Saal, 1. OG

- **Prof. Dr. Anja Grothe**, Professorin für Nachhaltigkeitsmanagement, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR)
- **Dr. Harry Lehmann**, Leiter des Fachbereichs Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien, Umweltbundesamt (UBA)
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker**, Co-Chair, International Panel for Sustainable Resource Management
- **Peter Willbrandt**, Mitglied des Vorstands verantwortlich für Primärkupfer und Konzern-Umweltschutz, Aurubis AG

Moderator: **Peter Krabbe**, Vorstand, B.A.U.M. Consult AG, Hamburg

(B) Nachhaltige Mobilität

Haupttagungsraum

- **Prof. Dr.-Ing. Udo Becker**, Lehrstuhl für Verkehrsökologie, Technische Universität Dresden
- **Niels Hartwig**, Referatsleiter UI 31 Personenverkehr, Öffentliche Verkehrssysteme, Radverkehr, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

- **Joachim Kettner**, Leiter DB Umweltzentrum, Deutsche Bahn AG
- **Olaf Schilgen**, Zukunftstechnologien (Elektromobilität, Energie), Konzern-Außen- und Regierungsbeziehungen, Volkswagen AG
- **Prof. Jörn Walter**, Oberbaudirektor, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg

Moderator: Johannes Auge, Geschäftsführer, B.A.U.M. Consult GmbH Hamm

12:45 *zwei parallele Diskussionsrunden:*

(C) Goldgrube Energieeffizienz!

Haupttagungsraum

- **Prof. Dr. Stefan Gäth**, Professur für Abfall und Ressourcenmanagement, Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Dr. Mirko-Alexander Kahre**, Vice President Corporate Communications ista International GmbH
- **Dr. Harald Kohl**, Referatsleiter KI I 5, Klimaschutz und Energieeffizienz, Klimaschutztechnologien, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- **Volker Korten**, Leiter Umweltschutz und Arbeitssicherheit, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
- **Dr. Bruno Lindl**, Geschäftsführer Bereich Forschung & Entwicklung, ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG
- **Olaf Weber**, Direktor Geschäftsbereich Umwelt und Nachhaltigkeit, KfW Mittelstandsbank

Moderator: Fritz Lietsch, Chefredakteur „forum Nachhaltig Wirtschaften“, ALTOP Verlags GmbH

Programm

Dienstag, 30.09.2014

(D) Best-Practice-Beispiele aus B.A.U.M.-Mitgliedsunternehmen

Albert-Schäfer-Saal, 1. OG

- **Nils Bader**, Geschäftsführer, white lobster GmbH & Co. KG
 - **Hermann W. Brennecke**, Vizepräsident Group Sales, Public Affairs & Special Tasks, Grundfos GmbH
 - **Dr. Antje von Dewitz**, Geschäftsführerin, VAUDE Sport GmbH & Co. KG
 - **Dirk Grah**, Regionalleiter Nord, GLS Bank eG
 - **Dr. Bernd Kisilowski**, Leiter Zentraler Umweltschutz Deutschland, Airbus Operations GmbH
 - **Bernhard Schwager**, Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Robert Bosch GmbH
- Moderator: **Ludwig Karg**, Geschäftsführer, B.A.U.M.-Consult GmbH München

13:30 **Mittagspause**

15:00 Diskussionsrunde: **Politik & Nachhaltigkeit**

- **Dr. Herlind Gundelach, MdB**, CDU, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
- **Bärbel Höhn, MdB**, Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- **Dr. Gesine Löttsch, MdB**, Die Linke, Vorsitzende des Haushaltsausschusses
- **Dr. Matthias Miersch, MdB**, SPD, Sprecher des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Moderatorin: **Nina Eichinger**,
Moderatorin & Schauspielerin

16:00 „Schlusspunkt“ & Verabschiedung **Dieter Brübach**, Mitglied des Vorstands, B.A.U.M. e.V.

16:30 Ende der Veranstaltung

B.A.U.M.-Umweltpreis

Tchibo GmbH

Achim Lohrie

Direktor Unternehmens-
verantwortung (CR)



Kategorie Großunternehmen

Achim Lohrie hat maßgeblich dazu beigetragen, Umweltschutz und Sozialverantwortung in der Geschäftsstrategie von Tchibo zu verankern. Im Fokus seiner Umweltaarbeit stehen der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, der Erhalt der Biodiversität und der Klimaschutz.



Miele



Miele & Cie. KG

Dr. Markus Miele
Geschäftsführender
Gesellschafter

Dr. Reinhard
Christian Zinkann
Geschäftsführender
Gesellschafter

Kategorie Großunternehmen

Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann zeigen als Geschäftsführende Gesellschafter eines weltweit agierenden Familienunternehmens, wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsprinzipien konsequent umgesetzt werden können - bei den Produkten und im Management.

B.A.U.M.-Umweltpreis



ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG

Alexander Otto
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Kategorie Großunternehmen



Alexander Otto hat die
Themen Umweltschutz und
Nachhaltige Entwicklung

zur Chefsache erklärt. Sein Motto: Nachhaltigkeit mit
all ihren Facetten als ökonomische Chance begreifen
und ökonomische, soziale und ökologische Ziele im
Einklang miteinander verfolgen.

AIDA Cruises

Michael Ungerer
President

Dr. Monika Griefahn
Direktorin Umwelt und
Gesellschaft

Kategorie Großunternehmen

Michael Ungerer und Dr.
Monika Griefahn setzen sich
mit großer Energie und Inno-
vationskraft dafür ein, AIDA
Cruises auf See und an Land
konsequent auf Nachhaltig-
keitskurs zu bringen. Dabei
stehen Ressourcen- und
Klimaschutz im Mittelpunkt.



B.A.U.M.-Umweltpreis



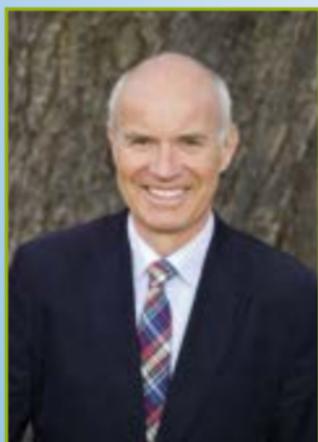
Vaillant GmbH

Nachhaltigkeitsteam

Kategorie Kleine und mittelständische Unternehmen



Das Nachhaltigkeitsteam mit Dr. Jens Wichtermann, Brigitte Kruse, Marion Storch und Frederik Lippert setzt sich in seinem Unternehmen dafür ein, dass eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie an allen Standorten implementiert wird, und bezieht dabei Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden mit ein.



Alnatura Produktions- und Handels GmbH

Prof. Dr. Götz E. Rehn
Gründer und Geschäftsführer

Kategorie Kleine und mittelständische Unternehmen



An der Schnittstelle zwischen Produzent und Konsument fördert Prof. Dr. Götz E. Rehn seit 30 Jahren Anbau und Konsum von Bio-Lebensmitteln.

Anstoß zur Gründung von Alnatura war sein Wunsch, ein Handelsmodell zu entwickeln, das sinnvoll für Mensch und Erde ist.

B.A.U.M.-Umweltpreis

Overmeyer Landbaukultur

Kerstin Overmeyer
Geschäftsführerin

Uli Overmeyer
Geschäftsführer



Kategorie Kleine und mittel- ständige Unternehmen

Kerstin und Uli Overmeyer bieten mit ihrem Modell, das Erzeugung, Produktion und Handel unter einer Marke vereint, einen regionalen Lösungsansatz für die Lebensmittelbranche, um Verbrauchern frische Bio-Lebensmittel zur Verfügung zu stellen und Umwelt und Klima möglichst wenig zu belasten.



Faber-Castell Aktiengesellschaft

Anton-Wolfgang Graf von
Faber-Castell
Vorsitzender der Vorstands

Kategorie Kleine und mittelständige Unter- nehmen/Lebenswerk

Von Beginn an hat Anton-Wolfgang Graf von Faber-Castell das Familienunternehmen konsequent nachhaltig ausgerichtet. Sein Motto: als Unternehmer im doppelten Wortsinn „anständig“ Geld verdienen.




FABER-CASTELL
since 1761

B.A.U.M.-Umweltpreis

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Tanja Gönner
Vorstandssprecherin



© GIZ/Karsten Thormaehlen

Kategorie Institutionen

Tanja Gönner hat in kürzester Zeit bei der GIZ wichtige Weichen in Sachen Nachhaltigkeit gestellt. Sie hat beispielhaft gezeigt, wie sich in einer weltweit tätigen Organisation ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement implementieren lässt, das den Bedingungen vor Ort Rechnung trägt.

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Söhne Mannheims



Kategorie Kultur

Söhne Mannheims

Die Söhne Mannheims zeigen, dass Freiheit und Nächstenliebe, Offenheit und Toleranz für die Band nicht nur Schlagworte sind, sondern praktiziertes Künstlerleben – gemäß ihrem Wertekompass, der für Respekt und gegenseitige Achtung ausschlägt.



Süddeutsche Zeitung

Michael Bauchmüller
Korrespondent

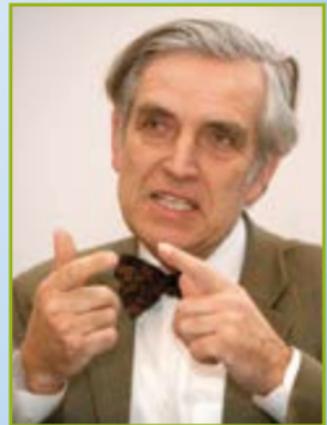
Kategorie Medien

Süddeutsche Zeitung

Michael Bauchmüller bringt seinen Lesern informativ und kritisch analysierend ein breites Spektrum von Themen nahe. Er trägt dazu bei, dass Klimawandel und Energiewende in der öffentlichen Diskussion präsent sind und das politische Handeln in diesem Bereich reflektiert wird.

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien (IREES)

Professor Dr.-Ing. Eberhard Jochem
Senior Executive



Kategorie Wissenschaft



Schwerpunkt der Forschung Prof. Dr. Eberhard Jochems ist die Energieeffizienz und ihre gesamtwirtschaftlichen und ökologischen Folgewirkungen. Motivation waren und sind für ihn die Gefahren des Klimawandels, die er bereits früh erkannte.

Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis



Jane Goodall, Ph.D., DBE

Fast alles, was wir heute über das Leben und Verhalten von Schimpansen wissen, fand Jane Goodall, Ph.D., heraus. Ihre Methode der „teilnehmenden Beobachtung“ stellte die bisherigen

Forschungsansätze auf den Kopf: Jane Goodall versteckte sich nicht vor den Schimpansen, sondern lebte mit ihnen zusammen und wurde Teil ihrer Gruppe. So bekam sie völlig neue Einblicke. Nach 20 Jahren aktiver Forschung wurde aus der engagierten Wissenschaftlerin dann eine resolute Umweltaktivistin. 1977 gründete Jane Goodall das Institute for Wildlife Research, Education and Conservation, das sich für den respektvollen Umgang des Menschen mit der Natur einsetzt. Gemeinsam mit Schülern rief sie außerdem die Aktion „Roots & Shoots“ ins Leben: ein Programm, das Jugendliche motiviert, mehr über die brennenden Herausforderungen vor Ort, in ihrer konkreten Umgebung zu erfahren und Lösungsmöglichkeiten zu finden.

Salut Salon spielt üblicherweise Benefizkonzerte für die von Prof. Dr. Maximilian Gege initiierte Stiftung Chancen für Kinder. Aus Anlass des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreises für Jane Goodall gehen die Erlöse in diesem Jahr an das Jane Goodall Institut Deutschland. Wir hoffen, dass auch Sie an diesem Konzert Gefallen finden. Für Ihre Spende bedanken wir uns recht herzlich.

Spendenkonto:

GLS Bank • BIC: GENODEM1GLS

• IBAN: DE47 4306 0967 8888 8883 00

Stichwort „B.A.U.M. e.V.“

SAVE THE DATE 2015

B.A.U.M.-Jahrestagung und Preisverleihung

28./29. September 2015

im Kongresszentrum Westfalenhallen
in Dortmund

Kommen Sie auch 2015 zu unserem
Treffpunkt der Nachhaltigkeitsakteure.

Merken Sie sich den Termin vor!

Weitere Informationen unter
www.baumev.de/umweltpreis

**Möchten Sie Partner der
B.A.U.M.-Jahrestagung und
Preisverleihung 2015
werden?**

Dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldung
an vorstand@baumev.de.

B.A.U.M. dankt allen Unterstützern der Jubiläumstagung

Gastgeber:



Sponsoren:



Sachspenden:



Die Veranstaltung ist klimaneutral durch:



Wir danken für Spenden von:

Robert Bosch GmbH

Kooperationspartner:

Medienpartner:



Veranstalter:

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.

Osterstraße 58

20259 Hamburg

Tel. +49 (0) 40-4907-1100

jahrestagung@baumev.de

www.baumev.de/umweltpreis

